

DER VOGEL IST GELANDET

Produktionsstandort CI-Factory nimmt Form an



Donnerstag, 07. März 2019

Der erste große Meilenstein: Der Rohbau der CI-Factory von engelbert strauss ist abgeschlossen. Schon von Weitem sichtbar: Die größte Fassade, die aktuell in Deutschland entsteht. Symbolisch wurde nun das Firmenlogo installiert. Die Fabrik für individuelle Berufsbekleidung präsentiert sich architektonisch hochwertig als Landmarke zwischen Kinzig und Fulda.

Schlüchtern / Main-Kinzig – Seit dem Spatenstich im Herbst 2017 hat sich viel getan – der Rohbau steht, nun wird das Innere mit Hochtechnik ausgestattet. Aktuell arbeiten etwa 400 Personen am Distelrasen: Unter anderem am größten Fassadenprojekt Deutschlands - mit 22500 m² größer als die Glasfassade der Hamburger Elbphilharmonie.

„Als Marke steht engelbert strauss für Design. Da war es für uns naheliegend, dass sich unser Designverständnis auch in einer hochwertigen Fassade und einem futuristischen Interieur ausdrückt“, sagt Henning Strauss.

2020 soll das Gebäude fertiggestellt und die Produktion aufgenommen werden. Parallel zum Bauprojekt entwickeln sich auch intern Konzept und Strukturen weiter. Mit neuen Technologien schafft engelbert strauss die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Komponenten individuelle und gebrandete Firmenschuhe zusammenzustellen.

Das laut jüngsten Erhebungen am vierthäufigsten gegoogelte deutsche Textilunternehmen schafft mit dem Neubau Raum für Expansion. „Als Familienunternehmen in vierter Generation fühlen wir uns der Region verbunden und setzen auf eine solide Entwicklung. Wir wollen mit den neuen Kapazitäten die Basis für einen langfristigen Erfolg schaffen“, blickt Steffen Strauss in die Zukunft.

Die CI-Factory ist der neue Produktionsstandort des Unternehmens in unmittelbarer Nähe zum Hauptsitz an der A66. Durch modernste Logistik schafft engelbert strauss neue Möglichkeiten zur Individualisierung von Berufsbekleidung. Besonderes Highlight ist die gläserne Schuhmanufaktur.